

Juli

Mit Herrn Siegfried Hahn und Herrn Franz Lorenz werden zwei Vertreter der Hansestadt Hamburg in den Vorstand des SUFW entsandt.

August

Im BSZ „Hauswirtschaft und Technik“, Chemnitzer Straße, beginnt die Hauswirtschafts- und Friseurausbildung im SUFW.

Das SUFW wird überbetriebliche Ausbildungsstätte der Bauwirtschaft. Am Standort „Am Lehmberg“ werden 167 Jugendliche in den Berufen Maurer, Zimmerer, Straßenbauer, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger ausgebildet.

September

Das ehemalige PTZ (Polytechnisches Zentrum) des VEB Wohnungsbau wird am 01.09.1991 übernommen.

Erstmals werden vom Arbeitsamt geförderte Maßnahmen der beruflichen Erstausbildung für benachteiligte und behinderte Jugendliche durchgeführt. Dazu werden die Standorte Hosterwitz (Gartenbauausbildung) und Am Lehmberg (Bauausbildung) von der Stadt Dresden angemietet.

Mit den Berufsfeldern Bau, Holz, Farbe und Metall beginnt für 24 Teilnehmer der Förderlehrgang F1.

Oktober

Am Lehmberg fangen 10 lernbehinderte Jugendliche die außerbetriebliche Berufsausbildung zum Ausbaumaurer an.

November

Der Firmensitz des SUFW Dresden e. V. wird auf den „Lehmberg“ verlegt.

1992

Januar

Das CNC-Zentrum wird Mitglied der NC-Gesellschaft Ulm.

Februar

Das Bildungszentrum in Coswig wird mit Fördermitteln ausgebaut und neu ausgestattet. Die Bereiche kaufmännische und hauswirtschaftliche Bildung bekommen dort ihr neues Objekt.

April

Gefördert durch die Bundesanstalt für Arbeit wird mit der Einrichtung des CNC-Zentrums im BSZ Metalltechnik in Dresden, Gerokstraße, begonnen.



Das SUFW Dresden e. V. übernimmt das Bildungszentrum Bauwirtschaft und einen Großteil der darin beschäftigten Mitarbeiter und Maßnahmen. Damit beginnt der Ausbau des Standortes „Am Lehmberg“.



Die überbetriebliche Ausbildungsstätte der Bauwirtschaft am Standort „Am Lehmberg“ startet im August 1991.



Beginn auf ehemaligem Gärtnerengelände in Hosterwitz mit 3 Gewächshäusern, Frühbeetkästen und provisorischen Foliezelten. Es werden FA Gärtner und Gartenbaufachwerker in der Fachrichtung Zierpflanzenbau und Garten- und Landschaftsbau ausgebildet.



Bildungszentrum für kaufmännische und hauswirtschaftliche Ausbildung in Coswig – Südstraße.



Gerd Hegewald und Beatrix Bethmann, setzen mit der Ausbildung zum Ausbaumaurer Maßstäbe für zukünftige Ausbildungsmaßnahmen. Nach 3 Jahren absolvieren 8 Teilnehmer erfolgreich ihre Abschlussprüfung und finden eine Arbeitsstelle.



Das CNC-Zentrum wird als Qualifizierungseinrichtung in Coswig eröffnet und es starten CNC-Ausbildungen. Im Vorfeld erfolgte eine intensive Weiterbildung der Mitarbeiter im CNC-Zentrum Hamburg.